

Tätigkeitsbericht 1. Halbjahr 2023

Werte Global Convertible Bond Fund-Investoren

Wir freuen uns, Ihnen den Halbjahresbericht für das 1. Semester des H.A.M - Global Convertible Bond Fund (GCBF) zustellen zu dürfen.

Nach einem äusserst schwierigen 2022 haben sich die Renten- wie auch Aktienmärkte im 1. Halbjahr 2023 freundlich entwickelt. Die USA konnten in den meisten Vermögensklassen eine höhere Rendite verzeichnen als globale Portfolios. Die globalen Aktienmärkte wie auch die den Wandlern zugrunde liegenden Aktien legten um +12.5% zu, wobei die Performance von wenigen Einzeltiteln stark getrieben wurde. Der ausgewogene Wandlermarkt stieg um +4.3% an, wovon 10 Emittenten 80% des Wertanstiegs verantworteten. Die Region USA steuerte wie in den vergangenen Jahren den Grossteil (65%) der Performance bei. Dies ganz im Gegensatz zum H.A.M. GCBF, welcher eine ausgewogenere Regionen- und Sektoren-Allokation verfolgt. Auch im 1. Halbjahr 2023 gelang es dem Fonds, eine Performance zu erzielen, welche sich breit über Regionen, Sektoren und unterschiedliche Wandlerprofile verteilte, was sich positiv auf die tiefere Volatilität des Fonds auswirkte. Der Fonds erzielte eine beinahe identische Rendite wie der breite Wandlermarkt, obwohl die den Fondspositionen zugrunde liegenden Aktien weniger hohe Kursgewinne verzeichneten als die des Wandlermarktes.

Alle Anteilsklassen erzielten im 1. Halbjahr 2023 einen Wertzuwachs.

	Anteile im Umlauf	Nettoinventarwert		Performance
		31.12.2022	28.06.2023	
-EUR-A-	47'997	2'106.94	2'194.74	+4.17%
-CHF-A-	66'882	1'700.62	1'758.13	+3.38%
-USD-A-	15'061	1'636.54	1'730.45	+5.74%
-GBP-A-	1'972	1'123.06	1'175.29	+4.65%
-EUR-D-	105'921	1'154.67	1'204.58	+4.32%
-CHF-D-	230'987	1'128.45	1'168.11	+3.51%
-USD-D-	8'487	1'306.39	1'383.34	+5.89%

Am 28. Juni 2023 belief sich das Nettofondsvermögen auf insgesamt EUR 666.1 Mio.

Marktrückblick H1 2023 – resilient trotz Überraschungsmomenten

Wenn die vergangenen sechs Monate durch einen Aspekt definiert wurden, dann sind es wohl die Überraschungsmomente. Nur wenige Annahmen, die zu Beginn des Jahres in den Konsens einfließen, haben sich auch bewahrheitet. Das 1. Halbjahr war gespickt von (Extrem-)Ereignissen - positiver wie auch negativer Natur.

So ereigneten sich drei der fünf grössten US-Bankzusammenbrüche, die jemals verzeichnet wurden. Die Bankenkrise beschränkte sich nicht nur auf die USA, sondern erreichte ein globales Ausmass, welches u.a. bei der Credit Suisse (eine der 30 weltweit

systemrelevanten Banken) einen klassischen Bank Run auslöste und zur Übernahme durch die UBS führte.

Die Notenbankvertreter liessen sich von den Wirren im Bankensektor nicht beirren und hielten an ihrem Mandat zur Inflationsbekämpfung fest, was zum schnellsten Zinserhöhungszyklus aller Zeiten führte. Die 2-Jahres-/10-Jahres-Renditenstrukturkurve in den USA ist so stark invertiert, wie seit den 1980er Jahren nicht mehr und es handelt sich um eine der längsten Inversionen aller Zeiten. Die 3-Monats/10-Jahres-Renditekurve ist sogar so stark invertiert wie noch nie seit Verfügbarkeit der Daten auf der US FED-Website.

In den USA wurde die routinemässige Zustimmung zur Anhebung der Schuldenobergrenze als politisches Druckmittel verwendet, um Konzessionen durchzusetzen.

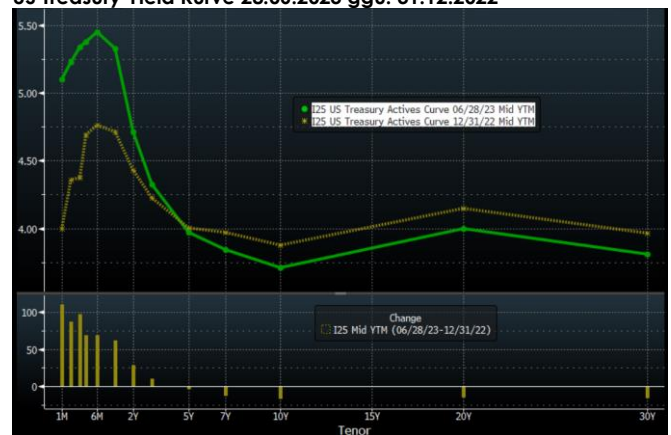
In der Eurozone bestand das Risiko einer Rezession, nachdem der grösste BIP-Beitragszahler Deutschland offiziell schrumpfte.

In China blieben die Wachstumszahlen hinter den Erwartungen zurück, der „catch-up“-Effekt nach dem Ende der rigorosen Zero-Covid-Politik erwies sich als bedeutend kurzlebiger als von vielen Ökonomen angenommen.

Geopolitisch verstärkten sich die Differenzen zwischen den USA und China, was u.a. zu weiteren Handelsrestriktionen gegen China führte. Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine zieht sich bereits über ein Jahr hin und auch die Gegenoffensive der Ukraine konnte noch nicht die vom Westen erhofften Fortschritte erzielen. Ein Putsch-Versuch in Russland konnte in letzter Minute ohne hohen Blutzoll verhindert werden.

An den Rentenmärkten war „höher für länger“ das Hauptthema, nachdem Investoren den Höhepunkt des Strafungszyklus vorschnell eingepreist hatten, was zum Teil auch auf die Turbulenzen im Bankensektor zurückzuführen war. Im 1. Halbjahr stiegen die Zinsen am kurzen Ende klar an, sanken hingegen am langen Ende.

US Treasury Yield Kurve 28.06.2023 ggü. 31.12.2022

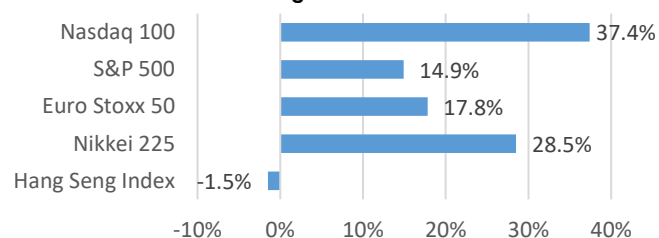


Quelle: Bloomberg, Daten per 28.06.2023

Die Kreditrisikoaufschläge (credit spreads) weiteten sich im Zuge der Bankenkrise aus, erholten sich im Anschluss und verengten sich danach wieder. Über das ganze 1. Halbjahr betrachtet verengten sich die credit spreads im Investment Grade- wie auch im Sub-Investment Grade-Bereich und wirkten sich positiv auf die Renditen der Bondmärkte aus.

Nach einem schwierigen vergangenen Jahr entwickelten sich die Aktienmärkte sehr erfreulich. Zur positiven Performance trugen u.a. die robusten Wirtschaftsdaten aus den USA sowie die überraschend guten Unternehmensgewinne bei. Zudem beflügelte die Euphorie um das Thema „künstliche Intelligenz“, welche durch ChatGPT Ende 2022 ausgelöst wurde. Diese KI-Rally war sehr ausgeprägt, wurde aber nur von wenigen Mega-Cap-Wachstumsaktien getragen, welche die Indizes mit sich nach oben hieften. Betrachtet man die Entwicklung ausgewählter Aktienindizes im 1. Halbjahr 2023, so sprechen die Zahlen für sich (in Lokalwährung).

Total Return Performance ausgewählter Aktienindizes



Quelle: Bloomberg, Daten per 28.06.2023

- Der Nasdaq 100 verzeichnete einen bemerkenswerten Anstieg von 37% und erzielte damit die höchste Rendite im ersten Halbjahr seit 1983.
- Der S&P 500 legte um +15% zu und verzeichnete das stärkste erste Halbjahr seit 2019.
- Der Euro STOXX 50 stieg um +18% an und verzeichnete ebenfalls das stärkste erste Halbjahr seit 2019.
- Der Nikkei 225 gewann eindrucksvolle +28% und erreichte den höchsten Stand seit über 30 Jahren.
- Der Hang Seng Index hingegen büsste knapp 2% ein und konnte sich nicht wirklich von den Sorgen um die chinesische Wirtschaft und den strauchelnden Immobiliensektor befreien.

Die vergangenen Monate waren besonders schwierig für aktive Investoren, da jeweils nur eine Handvoll Aktien den Grossteil der Performance generierte. Bestes Beispiel dafür ist der amerikanische Markt: im Nasdaq 100 machen die grössten 6 Namen zusammen 51% des Index aus. Die verbleibenden 94 Titel stellen die restlichen 49%. Die YTD-Performance dieser 6 Titel: GOOGL +36%, MSFT +41%, AAPL +46%, AMZN +54%, TSLA +108% und NVDA +181%. Im S&P 500 legten diese 6 Titel sowie META seit Jahresbeginn um +58% zu, vergleichen mit nur 5% für die übrigen 493 S&P 500-Aktien.

Ein Phänomen für das 1. Halbjahr 2023 war, dass die USA über die meisten Vermögensklassen besser abschnitten als ihre globalen Pendanten:

YTD-Performance der Vermögensklassen: USA vs Global (in USD)

	Aktien	HY-Bonds	IG-Bonds	Govt
Global	+14.4%	+4.7%	+2.7%	+1.7%
USA	+16.9%	+5.4%	+3.2%	+1.6%

Quelle: BofA Global Research, ICE Data Indices, Daten per 30.06.2023

Der US-Dollar wertete sich gegenüber den meisten Währungen leicht ab, der Schweizer Franken hingegen gegenüber dem EUR und USD auf und der japanische

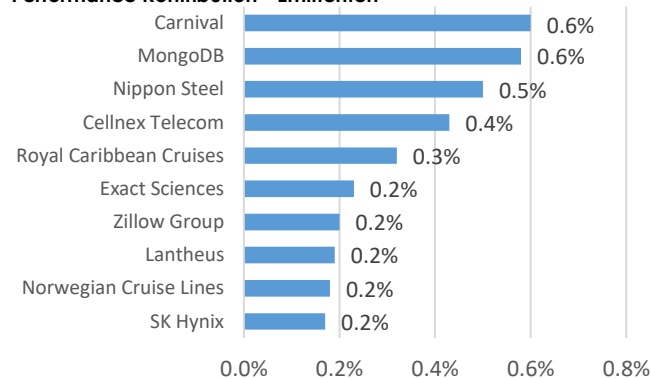
Yen verbilligte sich. Die Rohstoff-Preise litten unter der Wachstumsschwäche Chinas, so gaben die Preise für Erdöl und Basismetalle nach. Gold (in USD) verzeichnete einen Kursgewinn von 5% und Kryptowährungen gewannen teils massiv an Wert (z.B. Bitcoin +82%).

Wandelanleihen-Markt

In Anbetracht der freundlichen Entwicklung an den Aktien- wie Rentenmärkten konnten auch globale Wandelanleihen Kursgewinne verzeichnen. So legte das ausgewogene Universum der Wandelanleihen im 1. Halbjahr 2023 um +4.3% zu.

Die dem Wandlermarkt zugrunde liegenden Aktien stiegen um +12.5% an und verzeichneten somit den gleichen Anstieg wie der breite globale Aktienmarkt (+12.5%). Obwohl die 7 US-Mega-Cap-Aktien keine Wandler ausstehend hatten, konnte im Wandlermarkt das gleiche Muster beobachtet werden: der ausgewogene Wandlermarkt umfasst zwar mehr als 200 Titel, trotzdem steuerten die Wandler von 5 Emittenten leicht mehr als die Hälfte zur Halbjahresperformance bei. Die Wandler von 10 Emittenten sogar rund 80%. Insbesondere Wandelanleihen aus dem Reisesektor (Kreuzfahrt und Fluglinien) verzeichneten beachtliche Kursgewinne. Zudem profitierten ein paar wenige Wandler ebenfalls von der KI-Rally.

Performance Kontribution - Emittenten



Quelle: HAM, Daten per 28.06.2023

Die positive Entwicklung der zugrunde liegenden Aktie war der Haupttreiber der Wandlerperformance über alle Regionen hinweg betrachtet. So büssten Wandelanleihen mit einem reinen Bond-Profil (BP) sowie Wandler mit einer tiefen Aktienpartizipation (LB) tendenziell an Wert ein, da sie entweder unter den höheren Zinsen litten oder der Zeitwertverlust der Option grösser war als die allfällige positive Aktienbewegung. Die Verengung der Kreditrisikoaufschläge wirkte sich zwar marginal positiv aus, konnte aber diesen Effekt nicht kompensieren. Wandelanleihen mit höherer Aktienpartizipation (UB) sowie Aktien-Proxys (EP) verzeichneten die grössten Kursgewinne.

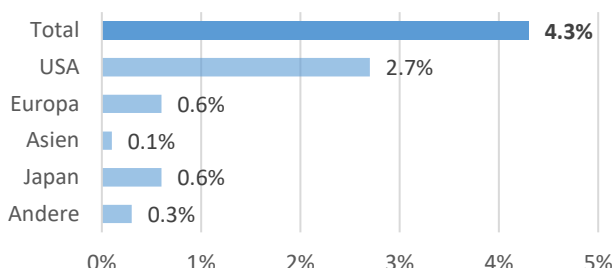
Performance nach Wandlerprofil und Aktienpartizipation

	BP	LB	UB	EP	Total
Global	-0.1%	-1.3%	+1.8%	+3.9%	+4.3%
USA	-0.1%	-0.6%	+1.0%	+2.4%	+2.7%
Europa	+0.0%	-0.5%	+0.8%	+0.3%	+0.6%
Asien	+0.0%	-0.2%	-0.2%	+0.5%	+0.1%
Japan	+0.0%	-0.0%	+0.2%	+0.4%	+0.6%
Andere	-0.0%	+0.0%	-0.0%	+0.3%	+0.3%

BP: Bond Proxy; LB: Lower Balanced; UB: Upper Balanced; EP: Equity Proxy
Quelle: HAM, Daten per 28.06.2023

Die Region USA steuerte mit +2.7% rund 2/3 zur Gesamtperformance bei, gefolgt von Europa (+0.6%), Japan (+0.6%) und Andere (+0.3%). Die den asiatischen Wandlern zugrunde liegenden Aktien konnten sich der schwachen wirtschaftlichen Entwicklung Chinas nicht entziehen und büßten tendenziell an Wert ein. Einigen Werten aus Südkorea und Singapur gelang es dennoch, Kursgewinne zu verzeichnen, die in der Summe einen marginal positiven Beitrag der asiatischen Wandler (+0.1%) ergaben.

Performance nach Regionen



Quelle: HAM, Daten per 28.06.2023

Der Primärmarkt für Wandelanleihen zeigte sich im 1. Halbjahr 2023 von seiner aktiveren Seite mit einer Vielzahl an Emissionen aus allen Regionen und aus diversen Sektoren. Das Emissionsvolumen der vergangenen 6 Monate lag bereits über dem gesamten Vorjahresvolumen. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren war die US-Dominanz weniger ausgeprägt.

Neuemissionsvolumen

	2022			1. Halbjahr 2023		
	#	Mio EUR	%	#	Mio EUR	%
Global	83	31'229		74	32'678	
USA	51	21'649	70%	37	19'863	61%
Europa	16	4'759	15%	20	7'013	21%
Asien	8	3'182	10%	9	4'497	14%
Japan	2	391	1%	5	958	3%
Andere	6	1'247	4%	3	346	1%

Quelle: HAM, Daten per 30.06.2023

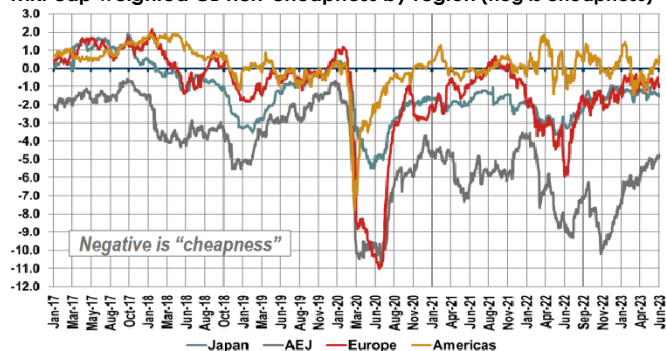
Das allgemein höhere Zinsumfeld liess die Finanzierungskosten von Unternehmen ansteigen. Dadurch erlangte die Emission einer Wandelanleihe neue Attraktivität. Durch den tieferen Coupon der Wandler im Vergleich zu einer Obligation erzielten sie eine Zinsersparnis und konnten so Geldmittel im Unternehmen halten. Je höher das Zinsniveau und tiefer die Kreditqualität des Unternehmens, desto höher ist dieser Zinsspar-Effekt. Bei einem theoretischen 5-jährigen USD-Wandler lag im Mai 2023 die Coupon-Differenz für einen IG-Schuldner (Annahme BBB) bei rund 4.75%, bei einem Schuldner mit tiefem Kreditrating (Annahme B) sogar bei beachtlichen 7.5%. Diese Zinskostensparnis scheint die Unternehmen zu überzeugen. So nutzten mehrere US- Versorgungsunternehmen Wandelanleihen, um sich im neuen höheren Zinsumfeld zu finanzieren. Seit Dezember 2022 emittierten sie 7 Wandler im Umfang von USD 8.3 Mia. (mehrheitlich von IG-Kredit-Qualität) und liessen so einen neuen Sektor im US-Wandler-Markt entstehen. Das höhere Zinsumfeld hatte zur Folge, dass die neu begebenen Wandler wieder einen Cash-Coupon aufwiesen, dies ganz im Gegensatz zu den vergangenen Jahren, in denen ein 0%-Coupon stark verbreitet war.

Diverse Unternehmen begaben einen Wandler, um den zur Fälligkeit kommenden ausstehenden Wandler vorzeitig zu refinanzieren. Andere Unternehmen nutzen hingegen die Gelegenheit, ihre Schuldenlast zu

verringern, indem sie einen Teil ihrer (teils zu tiefen Preisen handelnden) Wandler im Markt zurückkauften.

Die Bewertungen für Wandelanleihen waren seit Jahresbeginn mehrheitlich stabil. Die Vermögensklasse handelt in der Summe leicht unter ihrem theoretisch fairen Wert. Die eher zu teuer bewerteten Investment Grade-Namen aus Europa und den USA mit einer Restlaufzeit von 1-2 Jahren kamen bewertungstechnisch unter Druck, da spätestens bei Fälligkeit der faire Wert erreicht wird. Im Gegensatz dazu konnten kurzlaufende asiatische Wandler von diesem Effekt profitieren, da sie tendenziell zu günstig bewertet waren.

Mkt cap weighted CB rich-cheapness by region (neg is cheapness)



Quelle: Nomura, Daten per 30.06.2023

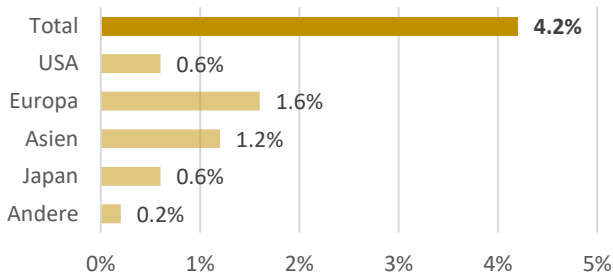
Asiatische Wandler verharren weiterhin bewertungstechnisch klar unter ihrem theoretischen Wert, währenddessen ihre Pendanten aus Europa, Japan und den USA mehrheitlich leicht zu günstig bis fair bewertet sind.

Fonds-Performance

Wie in vergangenen Jahren war der Fonds auch im 1. Halbjahr 2023 breit über die Regionen verteilt investiert und hatte infolgedessen ein höheres Asien-Exposure resp. tieferes US-Exposure als die gängigen globalen Wandelanleihen-Indizes. Seit Jahresbeginn verzeichnete der Fonds (EUR-A Tranche) einen Anstieg von +4.2% und schnitt marginal schlechter ab als der ausgewogene Bereich des globalen Wandlermarktes (+4.3%).

Trotz einer nachteiligen «top-down» Allokation gelang es dem Fonds, eine ausgewogene und breit abgestützte Performance zu erzielen. Aus regionaler Sicht steuerte Europa (+1.6%) am stärksten zur positiven Fondsperformance bei, gefolgt von Asien (+1.2%), den USA und Japan (je +0.6%) sowie Andere (+0.2%). Viele der gehaltenen asiatischen Wandler besaßen eine tiefe Aktiensensitivität und wiesen Obligationen-Charakter auf mit einer attraktiven Verfallsrendite. Diese Bond-Proxy Werte leisteten 2023 einen positiven Beitrag zur Performance bei, da sie einerseits in den Genuss des «pull-to-par» Effektes kamen, andererseits aber auch von den tieferen Kreditrisikoaufschlägen und einer Reduktion des Bewertungsabschlages profitierten. Zudem gelang es dem Fonds dank einer erfolgreichen Einzeltitel-Auswahl in Asien positive Erträge zu erzielen, trotz der herausfordernden Aktienmarkt-Situation in China/Hong Kong. Andererseits erwies sich das tiefere US-Gewicht als nachteilig, da die USA und die aktiensensitiveren Wandler sich im 1. Halbjahr am besten entwickelten.

H.A.M. GCBF: Performance nach Regionen



Quelle: HAM, Daten per 28.06.2023

Die den Fondspositionen zugrunde liegenden Aktien gewannen seit Jahresbeginn +6.3% und somit deutlich weniger als die dem Wandlermarkt zugrunde liegenden Aktien (+12.5%). Das schlechtere Abscheiden der zugrunde liegenden Aktien lag einerseits darin, dass der Fonds weniger stark in den gut performenden Reisesektor investierte (kein Engagement im Kreuzfahrtsektor, tieferes Exposure bei den Fluglinien), andererseits ein tieferes Gewicht im US-Markt hatte.

Im Gegensatz zum breiten Wandlermarkt, bei dem die zugrunde liegende Aktie klar die performancetreibende Kraft war, gelang es dem Fonds, eine positive Rendite aus den unterschiedlichen Wandlerprofilen zu erzielen.

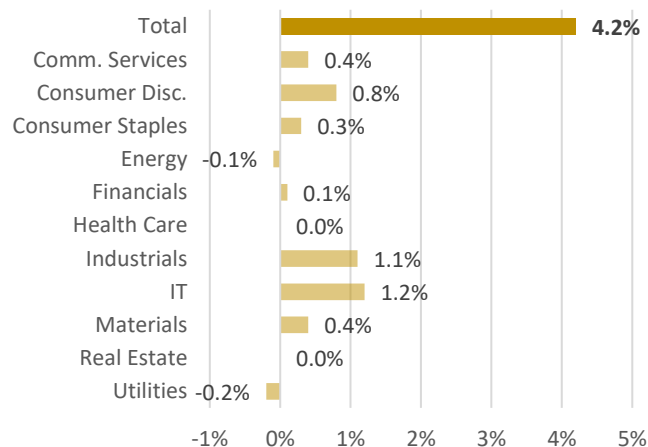
Fund-Performance nach Wandlerprofil und Aktienpartizipation

	BP	LB	UB	EP	Total
H.A.M. GCBF	+0.7%	+0.0%	+1.1%	+2.4%	+4.2%
USA	+0.1%	-0.3%	+0.0%	+0.8%	+0.6%
Europa	+0.1%	+0.4%	+0.4%	+0.7%	+1.6%
Asien	+0.5%	+0.0%	+0.2%	+0.5%	+1.2%
Japan	-0.0%	-0.1%	+0.4%	+0.3%	+0.6%
Andere	+0.0%	-0.0%	+0.1%	+0.1%	+0.2%

BP: Bond Proxy; LB: Lower Balanced; UB: Upper Balanced; EP: Equity Proxy
Quelle: HAM, Daten per 28.06.2022

Die Fondsperformance von +4.2% wurde durch eine breit gestreute Sektorenperformance erzielt. Mit Ausnahme zweier Sektoren wiesen alle anderen eine positive Performance-Kontribution auf. Die Sektoren Informationstechnologie (+1.2%), Industrie (+1.1%) sowie zyklischer Konsum (+0.8%) erzielten die grössten positiven Erträge, währenddessen Versorger- (-0.2%) und Energie-Werte (-0.1%) die Performance leicht schmälerten.

H.A.M. GCBF: Performance nach Sektoren

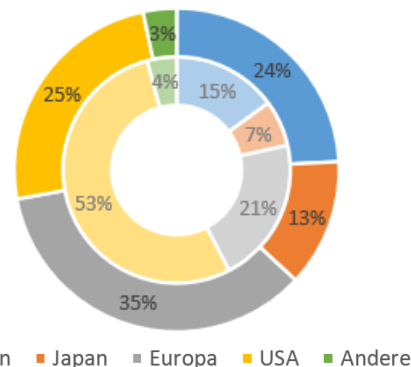


Quelle: HAM, Daten per 28.06.2023

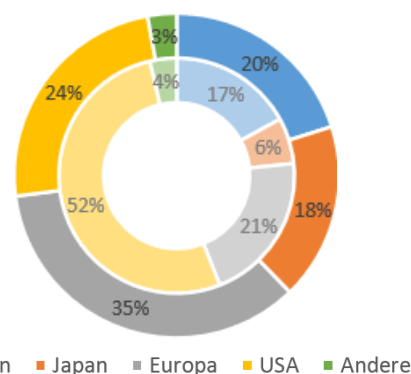
Der Fonds verfolgt weiterhin einen bottom-up-Ansatz mit dem Ziel, ein ausgewogenes und breit diversifiziertes Portfolio von globalen Wandelanleihen anzubieten. Dies stets unter Berücksichtigung der Risiko-/Rendite-Eigenschaften der Einzeltitel wie auch auf Fonds-Ebene.

Infolgedessen ist der Fonds gleichmässiger auf Regionen aufgeteilt als der globale Wandlermarkt, was aktuell zu einer grösseren Untergewichtung der USA (25% ggü. 50%) sowie dem IT- und Gesundheitswesen-Sektor führt.

Regionale Allokation (Nominal)



Regionale Allokation (Aktiensensitivität)



Quelle: Holinger Asset Management, Daten per 28.06.2023

Äusserer Kreis: H.A.M. – Global Convertible Bond Fund
Innerer Kreis: Globaler Wandlermarkt (balanced)

Wesentliche Risiken

Risiken, welche sich nachteilig auf die Wertentwicklung des Fondsvermögens auswirken könnten, umfassen in absteigender Reihenfolge:

Aktienkursverluste

recht hohe Korrelation mit dem Fondsvermögen

Ausweitung der Kredit Spreads

nachteilige Auswirkung auf den Bond Floor

Währungsrisiken

das Fondsvermögen ist derzeit zu über 95% fremdwährungsgesichert. Eine Abschwächung gegenüber der Fondswährung kann sich nachteilig auf das Vermögen auswirken.

Liquiditätsrisiken

bei steigender Risikoaversion an den Finanzmärkten kann die Liquidität und damit die Veräusserbarkeit von Einzeltiteln deutlich abnehmen, was sich nachteilig auf die Preisbildung auswirken kann.

Zinsrisiken

die Duration des Portfolios ist mit rund 2 Jahren relativ kurz, so dass Zinsveränderungen kein grösseres Risiko darstellen sollten.

Holinger Asset Management AG, Zürich

im Juli 2023

Disclaimer

Die Angaben in diesem Dokument dienen ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken und sind für den persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Für weitergehende Informationen konsultieren Sie bitte das Basisinformationsblatt (BIB), den Prospekt, oder die betreffenden Dokumente nach ausländischem Recht, die dem Basisinformationsblatt gleichwertig sind (wie z.B. Key Information Documents/KIDs). Diese Dokumente sowie die Halbjahres- und Jahresbericht sind via <https://www.ifm.li> oder auf der Webseite des LAFV Liechtensteiner Anlagefondsverbands www.lafv.li kostenlos abrufbar.

Das Dokument stellt keinen Prospekt (Art. 5 KAG, 652a und/oder Art. 1156 OR) dar. Es ist ausschliesslich für die Verwendung durch den Empfänger bestimmt und die darin enthaltenen Informationen dürfen ohne vorherige Zustimmung von Holinger Asset Management AG (H.A.M.) weder ganz noch teilweise kopiert oder an Drittpersonen weitergegeben werden. Es richtet sich nicht an Personen (natürliche oder juristische), bei denen dieses aufgrund ihrer Nationalität oder ihres Domizils/Sitzes gegen die Rechtsordnung ihres Staates verstossen würde. Insbesondere in den USA und Japan dürfen Anteilscheine der von H.A.M. verwalteten Anlagefonds weder verkauft, angeboten noch ausgeliefert werden.

Die enthaltenen Informationen stellen weder Angebot noch Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Anteilscheinen an einem in diesem Dokument genannten Anlagefonds noch eine Beratung dar und berücksichtigen weder aktuelle oder künftige Anlageziele noch individuelle Bedürfnisse des Empfängers und tragen somit weder seiner steuerlichen noch finanziellen Situation Rechnung. Bevor eine Investition in einen Anlagefonds getätigt wird, sollte der Empfänger daher stets informationshalber die vorhandenen aktuellen rechtlichen Dokumente (z.B. den Prospekt) sowie alle sonstigen Unterlagen, die gemäss lokaler gesetzlicher und regulatorischer Vorschriften erforderlich sein können, insbesondere die darin enthaltenen rechtlichen Hinweise und Risikohinweise, sorgfältig durchgelesen haben und eine Fachperson beiziehen. In besonderen Fällen kann auch das Einholen einer Drittmeinung oder eines Spezialisten (Steuern, Recht, etc.) angezeigt sein. Steuerliche Auswirkungen von Strategien, Produkten oder Umsetzungen müssen durch Spezialisten abgeklärt werden. Der Empfänger übernimmt die Verantwortung, dass er beim Gebrauch dieses Dokumentes alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften einhält sowie für die ordnungsgemässe Deklaration sämtlicher Vermögenswerte und deren steuerliche Bemessung.

Die vergangene Wertentwicklung ist kein Hinweis für zukünftige Ergebnisse. Die dargestellte Performance lässt allfällige bei Zeichnung und Rücknahme von Anteilen erhobene Kommissionen und Kosten, welche sich nachteilig auf diese auswirken, unberücksichtigt. Sollte die Währung eines Anteilscheins nicht mit der Referenzwährung des Anlegers übereinstimmen, kann sich die erzielte Performance aufgrund der Währungsschwankungen erhöhen oder verringern.

Obwohl alle in diesem Dokument enthaltenen Angaben sorgfältig recherchiert wurden und nach Einschätzung von H.A.M. aus verlässlichen Quellen stammen, übernimmt H.A.M. für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Angaben keine Gewähr. Das Dokument kann jederzeit ganz oder teilweise ohne vorherige Mitteilung geändert werden. H.A.M. ist nicht verpflichtet, dem Empfänger eine abgeänderte Form zukommen lassen. Weder H.A.M. noch deren Vertreter oder Dritte übernehmen irgendwelche Haftung für dieses Dokument. Haftungsansprüche gegenüber H.A.M. oder der involvierten Personen oder Drittparteien wegen Schäden materieller oder immaterieller Art sind daher ausgeschlossen.

Für den von H.A.M. verwalteten H.A.M. Global Convertible Bond Fund liegt eine Vertriebszulassung der Aufsichtsbehörde FINMA für qualifizierte sowie nicht-qualifizierte Anleger in der Schweiz vor. Für andere Domizile gelten lokale Bestimmungen. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA).